

<b>Beschlussvorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> 2017/BAS/0299
Federführend: Büro des Bürgermeisters		Status: öffentlich Datum: 16.11.2017 Verfasser: Herr R. Dorn FBL: Herr A. Müller
<b>LEADER-Projekt "Förderung der regionalen Vernetzung am Kummerower und Malchiner See"</b>		
<b>Behandlung</b>	<b>Termin</b>	<b>Beratungsfolge</b>
Öffentlich	05.12.2017	Gemeindevertretung Basedow

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung befürwortet die Antragstellung des Amtes Malchin am Kummerower See für das LEADER-Projekt „Förderung der regionalen Vernetzung am Kummerower und Malchiner See“ im Handlungsfeld II „Touristische Infrastruktur und touristische Angebote“. Die erforderlichen Eigenmittel sowie die Nationalen Kofinanzierungsmittel in Höhe von insgesamt 12.794,70 € werden 2018 über die Amtsumlage finanziert.

**Sach- und Rechtslage:**

Mit den Mitteln des geförderten Projektes ist beabsichtigt, ein Marketingpaket auf der Basis von 8 Themenwelten zum Anshub der touristischen Aktivitäten im Bereich des Kummerower und Malchiner Sees zu schnüren. Mittels Bildmaterial, optimierter Werbetexte, bewegter Bilder, Suchmaschinenoptimierung soll unsere Region für Touristen bekannt gemacht werden. Eine gemeinsame touristische Karte für die Städte und Gemeinden unseres Amtsgebietes mit der Darstellung wichtiger touristischer Erlebnispunkte soll das Angebot darüber hinaus ergänzen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Zur Höhe der Amtsumlage kann derzeit noch keine Aussage getroffen werden. Bezüglich dieses Projektes ergibt sich für die Gemeinde ein voraussichtlicher finanzieller Anteil in Höhe von ca. 676,84 €.

**Anlagen:**

Förderantrag an die Lokale Aktionsgruppe „Demminer Land“



Vernetzung der touristischen Anbieter, regionaler Erzeuger, Unterkunfts- und Erlebnisanbieter, so dass die Synergien nicht nur lokal entstehen, sondern in der gesamten Region.

**Ist das Projekt in der allgemein üblichen Weise ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar? Werden mit dem Projekt bestehende Barrieren reduziert?** <sup>11</sup>

Die Ergebnisse stehen jederzeit Jedermann kostenfrei –zumeist über homepages der Netzwerkkommunen -zur Verfügung.

*Aussagen zur regionalen Bedeutung des Projektes*<sup>10</sup>

**Entstehen neue Angebote, Produkte, Kooperationsbeziehungen? Hat es ggf. modellhaften Charakter und können die im Projekt gemachten Erfahrungen auf andere Projekte übertragen werden? Werden Entwicklungen in bisher getrennten Bereichen miteinander verbunden? Werden überörtliche und regionale Aspekte besonders berücksichtigt? Wer wurde bei der Erarbeitung des Projektes eingebunden?** <sup>11</sup>

Es entstehen neue Angebote und Produkte, denn durch die Vernetzung auf regionaler Ebene werden neue touristische Potentiale frei gesetzt, die sich zu touristischen Angeboten bündeln lassen und buchbar werden.

Das Projekt besitzt Modellcharakter. Analog können Kommunikationsinhalte für andere Regionen oder Themen erarbeitet werden.

Es werden bisher getrennte Bereiche miteinander verbunden. Noch agieren die Orte einzeln und isoliert, stellen ihre Texte und Materialien regional oder thematisch einseitig zusammen. Durch dieses Projekt werden die Vorteile jedes Ortes über die 8 Themenfelder erfasst, abgedeckt und mit „einer Handschrift“ zusammen getragen. So entsteht ein überregionales einheitliches Erscheinungsbild.

In die Erarbeitung des Projektes wurde der Tourismuskoodinator einbezogen sowie zahlreiche touristische Erlebnis- und Unterkunftsanbieter sowie die Bürgermeister von neun Gemeinden.

#### **Vernetzung und gebietsübergreifende Zusammenarbeit**

Regionale Zusammenarbeit mit folgendem/n Partner/n: Unternehmensnetzwerk RUN sowie ca. 50 touristische Unterkunfts- und Erlebnisanbieter

überregionale Zusammenarbeit mit folgendem/n Partner/n: TV Mecklenburgische Seenplatte, Tourismusverband Vorpommern

**Detaillierte Projektbeschreibung<sup>11</sup>****Was ist der Anlass bzw. der Hintergrund des Projektes? Welche Baumaßnahmen/Arbeitsschritte sollen erfolgen?<sup>11</sup>**  
(Kostenschätzung anfügen)

In der Region Kummerower See gibt es seit 2016 einen Tourismuskoodinator Kummerower See, der sich u.a. um die Vermarktung der Region um den Kummerower und zukünftig auch um den Malchiner See kümmert. Damit diese Vermarktung überhaupt stattfinden kann, werden festgelegte Kommunikationsinhalte benötigt. Im Rahmen dieses Projektes sollen diese Inhalte (Content) für die Region Kummerower/Malchiner See als Ganzes sowie für die wichtigsten 8 Themenwelten generiert werden. Die Themenwelten ergaben sich aus dem Leitbildprozess und sind:

- Schlossgäste und Parkspaziergänger
- Tierbeobachter und Sternengucker
- Moor und more
- Geschichte und Geschichtenerzähler
- Kunst und Kulturinteressierte
- Radler und Wasser-Wanderer
- Kapitäne und Angler
- Kinder und Familien

Die entstehenden Texte, Fotos und Filme sollen den Netzwerkpartnern zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung stehen (Hinweis auf Urheber und Rechtegeber ist Voraussetzung). Außerdem fließen die Inhalte in die Internetseite Kummerower See ein sowie in die online-Portale des Tourismusverbandes Mecklenburgische Seenplatte (TV MSE) und sie werden genutzt für die Kampagnen des TV MSE.

Konkret sind das:

- ein Imagevideo für die Gesamtregion: Kummerower und Malchiner See (5.000 €)
- Konzeption + content für ein regionales Empfehlungssystem über die 8 Themenwelten und beiden Regionen Malchiner und Kummerower See (4.000 €)
- Empfehlungssystem: - im Durchschnitt 5 Empfehlungskarten für jede der 8 Themenwelten (=40 Karten: Grafik pro Karte: 125 € (= 5.000 €)
- Printkosten für das Empfehlungssystem: 2.800 € für die Touristische Karte, 1600 € für 40\*250 Empfehlungskarten
- 10 Fotos pro Themenwelt (80 \* 30 € =2.400 €)
- 1 Kurzvideo pro Themenwelt (500 € \*8=4.000 €)
- 1 Radiospot (20 sec.) pro Themenwelt (250 € \*8 =2.000)
- Textbausteine (einen ausführlichen Text pro Themenwelt sowie 3 zielgruppenspezifische Texte (8 \* 500 € =4.000 €)
- Logo Malchiner See analog Kummerower See (1.000 €)
- Touristische Karte Malchiner See (Grafik 5.300 € + content 2.300 €)

In Summe: 45.696 brutto

**Was soll mit dem Projekt erreicht werden? Welche lokalen und regionalen Effekte hat die Maßnahme (z.B. Auswirkungen auf die Umwelt, soziale Wirkung)?<sup>11</sup>**

Dieses Projekt ist die notwendige Basis, um die derzeit dezentrale, rein örtliche Vermarktung Einzelner zu einer zentralen, regionalen Vermarktung zu entwickeln. Die Region hat nur eine Chance im touristischen Markt wahrgenommen zu werden, wenn Sie sich als eine! Region begreift und nach außen darstellt. Zudem trägt dieses Projekt dazu bei, die Aufenthaltsdauer der Gäste und damit die touristische Wertschöpfung zu erhöhen. Denn: Zur Zeit gibt es zahlreiche Angebote, die so aber nicht sichtbar sind. Der Gast und auch der Einheimische kennt und findet die Angebote nicht. Durch die Karte, das Empfehlungssystem und die Internetseite mit Text und Fotos können diese Angebote gefunden, besucht, weiter empfohlen werden. Die Aufenthaltsdauer des Gastes verlängert sich. Es gibt aber auch eine soziale Wirkung: Mit diesem Projekt entsteht ein Wir-Gefühl, welches nach innen und außen wirkt. Über die Entwicklung des Wir-Gefühls kann sich nach innen eine „Kultur: Wir vom Kummerower und Malchiner See“ etablieren. Nach außen geht es darum, einheitliche Signale, und Signale, die zu dem Konzept passen (Fotos, Textbausteine, ...) zu senden, sei es zur Öffentlichkeit, den Touristen, Netzwerkpartnern oder Kooperationspartnern. Das so empfundene Wir-Gefühl trägt maßgeblich zur Zufriedenheit und zur Motivation aller Einwohner bei. Darüber hinaus gibt es eine überregionale Wirkung: Das Wir-Gefühl bewirkt Vernetzung,

### 3. Vereinbarkeit mit der SLE „Demminer Land“

Welche regionalen Entwicklungsziele unterstützt das Projekt? (Mehrfachnennungen möglich)	
<input type="checkbox"/>	Querschnittsziel: nachhaltige Entwicklung der Region unter Beachtung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekte <sup>12</sup>
<input type="checkbox"/>	Querschnittsziel: Stärkung der Gleichstellung von Frauen und Männern <sup>13</sup>
<input type="checkbox"/>	Schaffung/Sicherung von <u>guten und werthaltigen</u> Arbeitsplätzen <sup>14</sup> = Anzahl der Arbeitsplätze, die direkt durch das Projekt geschaffen werden  = Anzahl der Arbeitsplätze, die direkt durch das Projekt gesichert werden
<input type="checkbox"/>	Förderung von Zuzug neuer Einwohner/innen in die Region „Demminer Land“ <sup>15</sup>
<input type="checkbox"/>	Erhalt oder Ausbau sozialer Infrastruktur <sup>16</sup>
<input checked="" type="checkbox"/>	Entwicklung der touristischen Potenziale <sup>17</sup>
<input type="checkbox"/>	Pflege des (bau-) kulturellen Erbes <sup>18</sup>
<input type="checkbox"/>	Pflege des kulturellen Lebens <sup>19</sup>
<input type="checkbox"/>	Pflege des natürlichen Erbes <sup>20</sup>
Einordnung in <u>ein</u> Handlungsfelder der SLE Demminer Land <sup>21</sup>	
<input type="checkbox"/>	HDF I : Lebensqualität im demografischen Wandel <sup>22</sup> <input type="checkbox"/> <i>Erhalt und Ausbau von Einrichtungen für Infrastruktur und Daseinsvorsorge</i> <input type="checkbox"/> <i>Förderung der Lebensqualität in den ländlichen Orten für <u>alle</u> Frauen und Männer in ihren verschiedenen Lebensphasen</i> <input type="checkbox"/> <i>Verarbeitung &amp; Vermarktung regionaler Produkte und Erzeugnisse</i>
<input checked="" type="checkbox"/>	HDF II : Touristische Infrastruktur und touristische Angebote <sup>23</sup> <input type="checkbox"/> <i>Erhalt und Ausbau touristischer Infrastruktur</i>  <input type="checkbox"/> <i>Sicherung und weitere Qualifizierung von touristischen Angeboten</i>  <input checked="" type="checkbox"/> <i>Förderung der regionalen und überregionalen touristischen Vernetzung</i>

12 Die Entwicklung der Region „Demminer Land“ soll unter dem Prinzip der Nachhaltigkeit verfolgt werden. Nachhaltigkeit bedeutet, dass ökologische, ökonomische und sozio-kulturelle Interessen in den Entwicklungszielen und Projektansätzen Berücksichtigung finden. Auf diese Weise kann eine ausgewogene Entwicklung begünstigt werden, die es künftigen Generationen ermöglicht, ähnliche oder gar bessere Lebensbedingungen wie die gegenwärtigen vorzufinden.

13 Unterstützt das Vorhaben z.B. die Vereinbarkeit von Erwerbs-& Privatleben oder wirkt es der klassischen Geschlechterverteilung entgegen.

14 Die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen ist das zentrale Ziel für die regionale Entwicklung. Gute Arbeit sind Arbeitsplätze bei denen Beschäftigte mitreden und mitgestalten können, mit einem gerechten Entgelt, mit einem nachhaltigen Arbeits- und Gesundheitsschutz, mit sozialer Sicherheit und ohne Diskriminierung.

15 Werden mit dem Vorhaben Standortfaktoren geschaffen, die wesentlichen Einfluss auf die Wohnortswahl haben?

16 Das Vorhaben betrifft Bildungseinrichtungen, Fürsorgedienstleister, Betreuungseinrichtungen, kulturelle Einrichtungen, Sport und Freizeit, etc.

17 Wird eine Steigerung der Qualität oder Quantität touristischer Angebote angestrebt? Wirkt das Projekt nachhaltig positiv auf die touristische Infrastruktur, auch unter Berücksichtigung der Folgekosten für Pflege und Instandhaltung?

18-20 Hier ist klar zu unterscheiden zwischen baukulturell (anthropogen erschaffene Bauten), kulturell (ein kultureller Wert der Bestand hat und bewahrt wird; nicht an Materie gebunden) und natürlichem Erbe (nachhaltige Sicherung der natürlichen biologischen Vielfalt und/oder des natürlichen ländlichen Erbes einschließlich der Erhaltung der historisch gewachsenen Vielfalt der Kulturlandschaft).

21 Das Projekt kann nur in einem Handlungsfeld bewertet werden. Jedes Handlungsfeld hat handlungsfeldspezifische Bewertungskriterien. Ist das Vorhaben handlungsfeldübergreifend wird dies in den Bonuskriterien berücksichtigt. Bitte ordnen Sie Ihr Projekt einem Handlungsfeld zu, dessen Handlungsfeldziele zu Ihrem Vorhaben passen.

22 Gemäß dem übergeordneten Ziel „Stärkung der ländlichen Orte im Demminer Land als Lebens- und Arbeitsraum“, gehören zu diesem Handlungsfeld alle Vorhaben, die dazu beitragen, die Attraktivität der ländlichen Orte als Wohn-, Lebens- und Arbeitsort zu erhöhen. Zur Lebensqualität gehören zudem der Umgang mit den Herausforderungen des demografischen Wandels, die Förderung von bürgerschaftlichen Gemeinschaften und die Steigerung der regionalen Wertschöpfung.

<input type="checkbox"/>	HDF III : Kultur, kulturelles und natürliches Erbe <sup>24</sup>
<input type="checkbox"/>	Sicherung des (bau-) kulturellen Erbes
<input type="checkbox"/>	Stärkung der kulturellen Vielfalt
<input type="checkbox"/>	Bewahrung und Vermittlung des natürlichem Erbes

#### 4. Kosten- und Finanzierungsplan

geschätzte Projektkosten in Euro <sup>25</sup>	benötigte Fördermittel in Euro <sup>26</sup>	vorhandene Eigenmittel in Euro <sup>27</sup>	Drittmittel in Euro <sup>28</sup>
45.696 Euro	36.557 Euro	9.139 Euro	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist gesichert? <sup>29</sup>		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Kofinanzierungsmittel werden durch eine(n) Kommune/öffentlichen Träger bereitgestellt (Name) <sup>30</sup> :		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		Träger: Amt Malchin am Kummerower See	

**Amt Malchin am Kummerower See**  
**Der Amtsvorsteher**  
**Am Markt 1**  
**17139 Malchin**

Malchin, den  
Ort, Datum

30.06.2017

Unterschrift\*

\*Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit und Rechtmäßigkeit Ihrer Angaben. Unterschriftsberechtigungen/Beschlüsse sind anzufügen. Des Weiteren bestätigen Sie hiermit, dass Sie sich über die Konditionen der Vergabe bzw. Verteilung von LEADER-Fördermittel informiert und die LEADER RL-MV und die Strategie für lokale Entwicklung“ der LAG „Demminer Land“ zur Kenntnis genommen haben. Mit der Projekteinreichung stimmen Sie der Veröffentlichung projektbezogener Daten zu.

23 Dem Tourismus kommt im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung der Region eine entscheidende Bedeutung zu, aus diesem Grund wird in diesem Handlungsfeld das übergeordnete Ziel: „Steigerung der touristischen Attraktivität der Region Demminer Land“ verfolgt. Touristische Potenziale bestehen insbesondere in Form der attraktiven Naturräume/parks. Aber auch die historische Kulturlandschaft mit den Kirchen, Schlössern, Guts- und Herrenhäusern und Parkanlagen bieten identifizierbare Alleinstellungsmerkmale die es zu erschließen und in Wert zu setzen gilt.

24 Die Teilbereiche lassen sich mit dem übergeordneten Ziel: „Bewahrung der kulturellen & natürlichen Vielfalt zur Identitäts- und Imagebildung in der Region Demminer Land“ vereinen. Die Region „Demminer Land“ ist geprägt durch ein vielfältiges und attraktives kulturelles Angebot, das zum großen Teil durch ehrenamtlich organisierte Initiativen mit getragen wird und in der ländlichen Region eine zentrale Bedeutung für die Attraktivität der Orte für die Bewohner/innen aber auch für die Gäste der Region hat. Vorhaben in diesem Feld müssen einen hohen Öffentlichkeitsbezug auf bzw. nachweisen.

25 Gesamtkosten des Projektes (als Anlage ist eine Kostenschätzung/-berechnung beizulegen)

26 Fördermittel = Zuwendungssumme, die benötigt wird zur Umsetzung des Vorhabens. Die maximale Zuwendung beträgt 200.000 €. Förderkonditionen werden in der SLE 2014-2020 (Kapitel 6 - S.74ff.) erläutert.

27 Eigenmittel = Gesamtkosten (Brutto) – Zuwendung

28 LEADER RL-MV: 5.10 „Sofern Teile des Vorhabens durch Mittel Dritter finanziert werden, mindern die Drittmittel die zuwendungsfähigen Ausgaben, es sei denn, die Drittmittel betreffen einen abgegrenzten Teil des Vorhabens, der nicht nach dieser Verwaltungsvorschrift gefördert wird, die Drittmittel betreffen Ausgaben, die nicht zuwendungsfähig sind, oder die Drittmittel werden als Komplementärfinanzierung zur Absicherung des verbleibenden Eigenanteils des Zuwendungsempfängers gewährt; in diesem Fall werden sie wie eigene Mittel des Zuwendungsempfängers behandelt.“ Der Verwendungszweck von Drittmitteln ist vertrags-oder satzungsrechtlich festzuschreiben.

29 Eine nicht gesicherte Gesamtfinanzierung führt zum Ausschluss des Vorhabens.

30 Die Zuwendungssumme besteht zu 90% aus ELER-Mitteln, die verbleibenden 10% müssen durch einen öffentlich kontrollierten Haushalt (Kommune/Kirche) finanziert werden. Eine Absichtserklärung des/r Amtes, Gemeinde, Stadt, etc. ist dem Projektblatt beizufügen.